

HANSER

Projektleitung - Alle Rollen souverän meistern

Frank Lüschow, Elke Zitzke

Steuermann, Antreiber, Seelentröster und mehr

ISBN 3-446-22823-3

Vorwort

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/3-446-22823-3> sowie im Buchhandel

Warum Sie dieses Buch lesen sollten

Sie leiten gerade ein Projekt oder wollen ein Projekt leiten? Und Sie möchten Ihr Projekt auch erfolgreich durchführen? Dann ist dieses Handbuch genau das Richtige für Sie! Sie erhalten mit diesem Buch konkrete Hilfestellungen, mit denen Sie jedes Projekt zu einem erfolgreichen Ergebnis führen können.

Wir gehen dabei von der Annahme aus, dass alles, was zum Erfolg des Projekts beiträgt, geschieht, weil der Projektleiter es initiiert oder zugelassen hat, und alles, was fehlt, fehlt, weil der Projektleiter es nicht auf den Weg gebracht hat. Der Projektleiter ist nicht „all-mächtig“, aber „all-verantwortlich“ für sein Projekt.

Betrachten Sie das Thema „Projektmanagement“ einmal aus der Hubschrauberperspektive; Sie werden die ganze widersprüchliche Komplexität konkreter Projekte im Rahmen großer und kleiner Organisationen deutlich sehen. Projekte sind nicht immer und zu jeder Zeit klar definierbar. Projekte werden eifersüchtig oder sogar mit Widerstand von außen begleitet. Es gibt Projektleiter, die das Gefühl haben, an die Projektverantwortung gekommen zu sein wie die Jungfrau zum Kinde. Im Projektteam sind keineswegs nur Personen versammelt, die nichts Eiligeres und Besseres zu tun haben, als konstruktiv und effektiv mit anderen an diesem Projekt zu arbeiten.

Unser Anspruch ist, dieses komplexe System der Bedingungen zu durchleuchten und einen erfolgreichen Weg durch den Dschungel zu zeigen.

Um die Handhabung zu erleichtern, bündeln wir die unterschiedlichen Anforderungen in unterschiedliche Rollen, die der Projektleiter in seinem Projekt ausfüllen muss. Ein Projekt zu leiten ist also die Qualifikation, in ganz unterschiedlichen Rollen – vom Bösewicht bis zum Retter – das Stück „Projekt“ aufführen zu können.

Die Tatsache, dass wir von den „Rollen“ des Projektleiters sprechen, macht deutlich, dass es nicht (nur) darum geht, bestimmte Methoden und Tools möglichst professionell einzusetzen. Für einen Schauspieler ist „eine Rolle ausfüllen“ mehr als das Lernen des Textes. Die Figur muss mit Leben gefüllt werden. Der Schauspieler muss sich dazu in die Figur hineinversetzen. Nur wenn Kopf, Hand und Bauch aktiviert werden, gelingt die Umsetzung. Das gilt auch für den Projektleiter. Die einzelnen Rollen müssen „mit Haut und Haar“ angenommen und ausgefüllt werden. „So tun, als ob“, reicht nicht aus. Die Identifikation mit der jeweiligen Rolle ist notwendig.

Das Handbuch stellt Skripte bereit, in denen niedergelegt ist, wie jede Rolle auszufüllen ist. Es wird das System der Rollen dargestellt, es wird beschrieben, warum jede Rolle notwendig ist, welchen Zweck sie zu erfüllen hat und welche die Besonderheiten sind. Das Wichtigste ist aber, dass zu jeder Rolle ganz konkrete Ausführungshinweise gegeben werden.

Mit dem Ansatz beim Hauptakteur im Projektgeschäft ist das Buch für alle Formen und Größen von Projekten geeignet. Im Mittelpunkt stehen die konkreten Handlungsnotwendigkeiten und keine abstrakten, formalen Projektmanagementsysteme.

Das Buch ist auch für solche Leser geschrieben, die kleine Projekte – bis hin zum Ein-Mann/Eine-Frau-Projekt bearbeiten. Ihnen soll das Buch helfen, sich darüber klar zu werden, dass auch sie während ihrer Projektarbeit unterschiedliche Rollen auszufüllen haben. Insbesondere sei diesen Lesern die Rolle „Prozessverantwortlicher“ empfohlen.

Unser Buch soll für Sie, lieber Leser und liebe Leserin, sein wie ein Lesebuch aus der Schule in früheren Zeiten. Egal, welche Seite wir aufschlugen, wir konnten an jeder Stelle einsteigen in eine Geschichte, eine Ballade oder einen spannenden Romanausschnitt. Und so sollten Sie dieses Rollenbuch auch lesen. Schlagen Sie irgendeine Seite auf oder schauen Sie, welches Kapitel oder welches Schlagwort Sie besonders anspricht, und da steigen Sie ein. Sie werden von jedem Kapitel zu anderen verwiesen, wo Sie bei Interesse einzelne Themen vertiefen können. Aber natürlich können Sie das Buch auch ganz schlicht von Anfang bis Ende durchlesen – Ihre Wahl.

Krefeld, September 2004

*Elke Zitzke
Dr. Frank Lüschor*